

PHONONET-Regelwerk Artikelstammdaten

> **Klassik-Einzeichnungen** <

Version 4.08



Änderungshistorie

| Version | Release-Daten | Gültigkeitsdaten/Bemerkung |
|----------------|----------------------|--|
| 4.01 | 2005/08/07 | Orchesterabkürzungen LES in LESO und BBC in BBCSO geändert |
| 4.02 | 2005/09/02 | Orchesterabkürzungen CHR in CHPR, ORF in ORFSO und RIAS in RIASSO geändert |
| 4.03 | 2007/08/01 | Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, Orchesterabkürzung VS in VSX geändert |
| 4.04 | 2009/05/08 | Bei Orchesterabkürzungen ist nun auch die vollständig ausgeschriebene Schreibweise dieses Orchesters erlaubt, Orchesterabkürzung NSO in NBCSO geändert, CO in CLO geändert, HXX entfernt |
| 4.05 | 2010/03/29 | Gesamteinspielungen von Werkgattungen werden nun zum Beispiel als „Sämtliche Sinfonien (GA)“ eingezeichnet |
| 4.06 | 2010/07/30 | Zu den Gesamteinspielungen von Werksgattungen können auch die Werkgruppennummern als Zusatzinformation angegeben werden: Z.B. „Sämtliche Sinfonien 1-9 (GA)“ |
| 4.07 | 2013/01/16 | Kosmetische Korrekturen (neue Firmenschreibweise etc.). |
| 4.08 | 2019/09/14 | Präzisierende Anmerkungen zu Accents |

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 1. GRUNDREGELN | 3 |
| 2. KOMPONISTEN | 5 |
| 3. KÜNSTLER | 6 |
| 3.1 REIHENFOLGEN BEI DEN KÜNSTLERNENNUNGEN | 9 |
| 4. TITEL | 9 |
| 4.1 INSTRUMENTE (FÜR TITEL) | 12 |
| 4.2 MUSIKALISCHE FACHAUSDRÜCKE (FÜR TITEL)..... | 14 |
| 5. ANHANG | 17 |
| 5.1 ANHANG KÜNSTLER: LISTE DER ORCHESTERABKÜRZUNGEN | 17 |
| 5.1.1 <i>Anhang Künstler: Orchester nach Ländern und Städten</i> | 27 |
| 5.2 ANHANG PROGRAMMART: ANLEITUNG FÜR KLASSIK | 45 |

1. Grundregeln

1. In der Regel bei jedem Wort nur den Anfangsbuchstaben groß schreiben (Groß-/Kleinschrift).
Wird nur Großschrift für Titel, Künstler und Komponist angeliefert, so wird diese vorgeschaltet automatisch in Groß-/Kleinschrift umgesetzt (kapitalisiert), sofern nicht Änderungsart 6 angeliefert wurde.
2. In Deutschland übliche Schreibweisen.
3. Umlaute (also z.B. ä, ö, ü) und ß nicht auflösen, auch „%“ ist ein erlaubtes Zeichen.
4. Accents sind (soweit in der OEM code page 437 verfügbar) erlaubt und sollten verwendet werden, z.B. é, è, ú, ç usw. Nicht in der CP 437 vorhandene Accents müssen durch das beste entsprechende ASCII-Zeichen (US-ASCII 7-bit) ersetzt werden, z.B. Š wird zu S, ã wird zu a, ř wird zu r, ø wird zu o usw.
5. Nur bei Platzmangel kein Artikel zu Beginn im Titel. Ziffern arabisch.
6. Einzeichnung der Komponisten, Künstler und Titel mit jeweils bis zu 50 Zeichen Eingabeplatz pro Feld.
7. Trennung verschiedener Eingaben in einem Feld mittels "/" (Schrägstrich), nicht Semikolon.
8. Verzicht auf Leerzeichen nach Abkürzungen sowie vor und nach Kommata, "/", "+" und "-".
Diese Umsetzungen erfolgen vorgeschaltet automatisch.
9. Verzicht i.d.R. auf den Begriff "Various" mangels Kundeninformation. Falls doch eine Kennzeichnung von Samplern mittels "Various" erwünscht, dann im Feld "Künstler". Bei sehr vielen Komponisten ist die Einzeichnung "Various" im Komponistenfeld aber auch zugelassen.
10. Mehr Komponisten, Titel oder Künstler als Eingabeplatz sollten nach Möglichkeit durch "/+" gekennzeichnet werden (besser als "Various").
Bsp. Mozart/Haydn/Beethoven/+
11. Titel dürfen notfalls sinnvoll abgekürzt werden. Für häufiger wiederkehrende musikalische Fachausdrücke und Instrumente in Titeln bestehen verbindliche Abkürzungslisten. Wichtig: die Abkürzungen nur

bei Platzmangel verwenden! Längere Abkürzungen als die angegebenen Mindestabkürzungen sind erlaubt. Bei Platz ist aber immer nur die ausgeschriebene Form zu verwenden! Keine Abkürzungen für Einzelpersonen (Komponisten und Künstler). Komponisten nie im Künstlerfeld angeben, in der Regel auch nicht im Titelfeld. Instrumente und Fachausdrücke sind nur im Titelfeld zu nennen.

12. Zentrale Verwaltung der wichtigsten Orchesterabkürzungen durch PhonoNet. Es dürfen nur diese Abkürzungen oder die vollständig ausgeschriebene Schreibweise des Orchesters verwandt werden.

13. Alle PhonoNet-angeschlossenen Industriefirmen müssen sich an das Regelwerk halten.

2. Komponisten

1. In Deutschland übliche Schreibweisen. Groß-/Kleinschreibung. Accents sind erlaubt.

2. Bei nur einem Komponisten immer Angabe seiner ausgeschriebenen Vornamen. Diese werden seinem Nachnamen anschließend mittels Komma (ohne Leerzeichen) nachgestellt.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden. Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden.

| | |
|------------|-------------------------|
| Beispiele: | Schubert,Franz |
| | Mozart,Wolfgang Amadeus |
| | Beethoven,Ludwig van |
| | Haydn,Joseph |
| | D'Albert,Eugene |

3. Zwei Komponisten werden in der Regel am besten mit Initialen (= Anfangsbuchstaben) ihrer Vornamen wiedergegeben. Diese werden auch dem Nachnamen mittels Komma (ohne Leerzeichen) nachgestellt. Ebenso abgekürzt werden dann die Adelsprädikate "von" und "van" den Initialen nachgestellt. (Adelsprädikate mit nur zwei Buchstaben wie das französische "de" werden dem Nachnamen vorgestellt ausgeschrieben, das englische "Sir" entfällt).

| | |
|------------|----------------------------|
| Beispiele: | Schubert,F./Mozart,W.A. |
| | Beethoven,L.V./Haydn,J. |
| | D'Albert,E. /De Cabezon,A. |

4. Bei drei und mehr Komponisten wird auf Initialen der Vornamen und die Adelsprädikate von und van i. d. R. verzichtet, genannt werden nur Nachnamen.

(Bei Uneindeutigkeit (z.B. ein anderer BACH als J.S.) mit Initialen s.u.).

| | |
|------------|----------------------------|
| Beispiele: | Haydn/Mozart/Beethoven |
| | Händel/Vivaldi/Bach,C.P.E. |

5. Erlaubt sind bei mehreren Komponisten auch immer die ausgeschriebenen Vornamen, etwa Haydn, Joseph/Schubert, Franz. Keinesfalls Abkürzungen für Komponistennachnamen verwenden.

6. Möglichst Verzicht auf den Begriff "Various". Eingeben der Komponistennachnamen in vollständiger Schreibweise mit dem Vermerk "/+" für weitere Komponisten.

| | |
|-----------|--------------------------|
| Beispiel: | Mozart/Haydn/Beethoven/+ |
|-----------|--------------------------|

7. Bei Klassikartikeln im Grenzbereich Volkslieder / Folklore kann als Komponist "Traditional" angegeben werden, bei Gregorianischen Gesängen "Gregorianik", bei sonstigen liturgischen Gesängen "Liturgie" und bei sonstigen Anonymen "Anonym".

8. Als verbindliche und aktuelle Liste für richtige Schreibweisen von Komponistennamen ist i.d.R. die jeweils neueste Ausgabe des Bielefelder Kataloges Klassik (Buchausgabe) zu verwenden. Hier sind alle Komponisten in der in Deutschland üblichen Schreibweise geschrieben. Verbindliche Thesauruslisten für Künstler (und Komponisten) befinden sich auf der WOCHEN-DVD im Verzeichnis TOOLS\ERFASSUNG\ mit Dateiname kuenst.tes (und komp.tes).

Anmerkung: Ist nur ein Komponist genannt, so soll sein Vorname zwar nach Regelwerk (gemäß Bielefelder) ausgeschrieben werden. In der Praxis genügt es jedoch, wenn Sie die Anfangsbuchstaben (Initialen) seiner Vornamen nennen (bei ganz bekannten Komponisten genügt sogar eigentlich nur der Nachname, z.B. BEETHOVEN). Denn: ich habe ein Standardisierungsprogramm vor den Artikelservers geschaltet, welches u.a. (neben Umsetzung in Groß/Kleinschrift, entfernen überflüssiger Leerzeichen usw.) diese Vornamen automatisch ergänzt (z.B. Schubert, F. in Schubert, Franz). Allerdings sollten sehr seltene Komponisten mit Vornamen genannt werden. Außerdem braucht man die Initialen zur Unterscheidung z.B. von Johann Strauß (Sohn oder Vater usw.) unbedingt. Dabei ist noch ganz wichtig: Diese Initialen müssen mit Abkürzungspunkt angegeben sein, da sonst das Standardisierungsprogramm versagt, nicht Schubert,F sondern Schubert,F. schreiben.

3. Künstler

1. Solisten

a.) Solisten (ohne Begleitung)

| | | |
|----|--|------------------------------|
| 1. | <i>Ein Solist:</i> Wird nur ein Künstler genannt, so wird er immer (genau wie bei den Komponisten) mit ausgeschriebenen Vornamen angegeben. | |
| | Beispiele: | Brendel,Alfred |
| | | Mutter,Anne-Sophie |
| 2. | <i>2 Solisten:</i> Werden nur zwei Solisten angegeben (ohne weitere Interpreten oder Orchester), so werden diese (wie bei den Komponisten, s. dort) mit den Initialen ihrer Vornamen (nach dem Nachnamen) eingegeben. Bei Platz sind natürlich auch die ausgeschriebenen Vornamen erlaubt. | |
| | Beispiele: | Fischer-Dieskau,D./Moore,G. |
| | | Kremer,Gidon/Argerich,Martha |
| 3. | <i>3 und mehr Solisten:</i> Einzugeben mit Nachnamen (ohne Adelsprädikate). Erlaubt sind zusätzlich ausgeschriebene Vornamen oder deren Initialen. | |
| | Beispiele: | Mutter/Kremer/Argerich |
| | | Fischer-Dieskau/Prey/Moore/+ |

b.) Solisten (mit Begleitung)

| | | |
|--|--|--|
| | Treten ein (oder mehrere) Solist(en) mit Begleitung (Orchester oder Kammermusikvereinigung) auf, so gilt (s.u.3.1): Solist vor Begleitung. Der Solist wird mit seinem Nachnamen angegeben, bei Platz können auch die Initialen seines Vornamens (hinter dem Nachnamen) genannt werden. Und bei Platz ist natürlich auch sein ausgeschriebener Vorname erlaubt. | |
| | Beispiel: | Mutter,Anne-Sophie/Karajan/BP (Beispiel Violinkonzert) |
| | Oder: | Mutter,A.-S./Karajan/BP |

2. Dirigent / Orchester

| | | |
|--|--|---------------------------------|
| | Für Orchester, Kammerorchester und Ensembles werden ausschließlich durch PhonoNet zentral Orchesterabkürzungen vergeben. Es sollten möglichst nur diese Abkürzungen verwendet werden oder die ausgeschriebene Form des Orchesters. Abkürzungen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nur für nicht unbedeutende Orchester vergeben. Für Orchester, die nicht in der Liste sind, s. übrigens auch die knappgefaßten Abkürzungsregeln am Ende des Kapitels 5.1.1. Der Dirigent wird dem Orchester vorangestellt. Bei Platz kann er mit den Initialen seines Vornamens eingegeben werden (seinem Nachnamen nachgestellt, s.u.). Und bei Platz ist natürlich auch wieder sein ausgeschriebener Vorname erlaubt. | |
| | Beispiel: | Böhm,K./WP |
| | Oder: | Böhm,Karl/Wiener Philharmoniker |
| | Anmerkung: Wird als Künstler lediglich ein Orchester angeführt, so sollte immer die ausgeschriebene Form gegenüber der Orchesterabkürzung bevorzugt werden: London Symphony Orchestra | |

3. Chöre

| | | |
|-----|---|--|
| 3.1 | Auf Nennung von Chören (u. Chorleitern) im Zusammenhang mit Opern, Operetten usw. muß i.d.R. wegen Platzmangel verzichtet werden. | |
| | Beispiel: | Wunderlich/Mathis/Böhm/WP (Bsp. Oper, also ohne Chor). |

| | | |
|-----|--|---------------------|
| 3.2 | Ein Chor sollte nur genannt werden, wenn das ganze Produkt vom Chor ausgeführt wird. Auf Chorleiter muß auch hier wegen Platzmangel oft verzichtet werden. Der Chor sollte möglichst ausgeschrieben werden. | |
| | Beispiel: | Wiener Sängerknaben |
| | Falls bei reinen Chorwerken (Chor oder Chor und Orchester) doch Platz besteht, sollte erst der Chor, dann der Dirigent und abschließend das Orchester genannt werden. Reihenfolge also: Chor/Dirigent/Orchester. Das ist vor allem für Passionen und Oratorien sinnvoll. | |

4. Kammermusikvereinigungen

| | |
|--|---|
| | In der Regel den bestimmten Artikel bei englischen und deutschen bestimmten Artikeln nachstellen, siehe unten (das gilt für alle körperschaftlichen Künstler , nur bei Platzmangel Artikelverzicht). Für alle Künstler (auch von 1-3) gilt: In Deutschland gebräuchliche Schreibweisen. Verbindliche Thesauruslisten für Künstler und Komponisten befinden sich auf der WOCHEN-DVD im Verzeichnis TOOLS\ERFASSUNG\ mit Dateinamen kuenst.tes und komp.tes. |
|--|---|

Der bestimmte Artikel wird bei Künstlervereinigungen (Orchester, Kammermusikvereinigungen, Chöre) nachgestellt. Das gilt nur für englische und deutsche bestimmte Artikel im Singular und Plural, also:

| | <u>SINGULAR</u> | | | <u>PLURAL</u> | |
|-----------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| <u>SPRACHE</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> | <u>NEUTRUM</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> |
| DEUTSCH | Der | Die | Das | Die | Die |
| ENGLISCH | The | The | The | The | The |

Beispiel: Hollywood String Quartet,The

Bei italienischen, spanischen und französischen Künstlervereinigungen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht nachgestellt:**

| | <u>SINGULAR</u> | | | <u>PLURAL</u> | |
|--------------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| <u>SPRACHE</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> | <u>NEUTRUM</u> | <u>MASKULIN</u> | <u>FEMININ</u> |
| ITALIENISCH | Il (L', Lo) | La (L') | | I (Gli) | Le |
| SPANISCH | El | La (El) | Lo | Los | Las |
| FRANZÖSISCH | Le (L') | La (L') | | Les | Les |

Beispiel: La Follia Salzburg

3.1 Reihenfolgen bei den Künstlernennungen

Grundsatz: Es sind immer die wichtigsten Interpreten auszuwählen.
 Solisten sind vor Begleitung, Sänger vor Instrumentalisten einzugeben.
 Grundsätzliche Reihenfolge: Solist(en) vor Dirigent vor Orchester (s.u.).

| | |
|-----------|--|
| 1. | Solowerke |
| | Solist |
| | Beispiel: Brendel, Alfred |
| 2. | Sinfonische Werke |
| | 1. Dirigent |
| | 2. Orchester |
| | Beispiel: Karajan, Herbert von/Berliner Philharmoniker |
| 3. | Konzerte (instrumental, vokal) |
| | 1. Solist(en) |
| | 2. Dirigent |
| | 3. Orchester |
| | Beispiel: Mutter, A.-S./Karajan/Berliner Philharmoniker |
| | Oder: Pavarotti, L./Abbado/Wiener Philharmoniker |
| 4. | Oper, Operette, Oratorium, Passion, Kantate, Messe usw. |
| | 1. Solist(en) |
| | 2. Dirigent |
| | 3. Orchester |
| | Beispiel: Carreras/Domingo/Freni/Böhm/WP |

4. Titel

1. Ist ein *aussagekräftiger* Plattentitel vorhanden, so wird dieser gewählt (gegebenenfalls sinnvoll reduziert, v. a. Doppelnennungen vermeiden).

| | |
|--------------------------|--|
| Beispiel Plattentitel | Fischer-Dieskau singt Frühlingslieder der Romantik |
| | Titel: Frühlingslieder Der Romantik |
| | Künstler Fischer-Dieskau, Dietrich |

2. Ansonsten (Mehrzahl der Fälle) Nennung der wichtigsten Werke. Aussagearme Plattentitel (z.B. "Violinkonzerte") müssen also zugunsten genauerer Werkangaben ersetzt werden (z.B. Violinkonzerte 1,3,5).

3. In der Regel mit dem zugehörigen, originalen Artikel zu Beginn angeben.

| | |
|-----------|---|
| Beispiele | Die Zauberflöte La Traviata Die Schönsten Arien Des Barock Das Klavier Eine Kleine Nachtmusik |
|-----------|---|

Bei Platzmangel Verzicht auf Artikel zu Beginn, außerdem in Fällen wie 7.

| | |
|------|---|
| Bsp. | Kleine Nachtmusik/Divertimenti Karneval D.Tiere/Danse Macabre (nicht: Der Karneval ...) |
|------|---|

4. Anstelle "Various" Nennung der wichtigsten Werke mit dem Zusatz "/+".

5. Werkeinzeichnung in der in Deutschland üblichen Schreibweise, d.h. die Schreibweise, welche sich in Deutschland am häufigsten eingebürgert hat. Bei Individualtiteln (d.h. keine formalen Werktitel wie "Sinfonie"), v.a. bei Opernnamen, ist in der Regel die originalsprachliche Schreibweise vorzuziehen. Das gilt insbesondere für englisch-, französisch-, italienisch- und spanischsprachliche Werke. Bei Werken in anderen Sprachen (tschechisch, russisch, finnisch usw.) gibt es meist eine gängigere deutschsprachige Werkübersetzung, die zu verwenden ist.

Z.B. Rossinis "La Cenerentola" (italienische Originalschreibweise und nicht deutsche Übersetzung "Aschenbrödel"). Aber: Smetanas "Die Verkaufte Braut" (deutscher Übersetzung gegenüber dem ungeläufigeren tschechischen Originaltitel "Prodana Nevesta" den Vorzug geben). Weitere Beispiele: Die Vier Jahreszeiten, La Traviata, Cosi Fan Tutte, Le Nozze Di Figaro

6. Populäre Werktitel sind nur einzuzeichnen, wenn sie die formale Werkbezeichnung völlig ersetzt haben (z.B. Eine Kleine Nachtmusik, Die Vier Jahreszeiten, Kaffee-Kantate). In den anderen Fällen ist die formale Werkbezeichnung vorzuziehen (z.B. Klaviersonaten 8,14,23 anstelle Pathetique, Mondscheinsonate, Appassionata).

7. Bei Opern, Oratorien, Passionen, Operetten sollten die Bezeichnungen "GA" für "Gesamtaufnahme" oder "QS" für "Querschnitt" verwendet werden. (I.d.R. "GA" nicht für kleinere Gattungen, die normalerweise immer Gesamtaufnahmen sind, wie eine Messe verwenden). Unter "QS" (für "Querschnitt") ist ein qualifizierter Zusammenschnitt eines Werkes der obengenannten Gattungen zu verstehen; handelt es sich nur um einen Auszug

(ein oder wenige Werkteile), ist "AZ" zu verwenden.

Die Begriffe "GA" und "AZ" können auch auf Instrumentalwerke angewendet werden, v.a. "GA" ist zu verwenden, falls es sich um die Gesamtaufnahme einer Werkgruppe handelt, wie alle Sinfonien eines Komponisten.

Die Einzeichnung von Gesamteinspielungen einer Werkgattung (z.B. sämtliche Sinfonien eines Komponisten) lautet demnach

Sämtliche Sinfonien (GA)

Sind alle Werkgruppennummern bekannt (wie im Falle der 9 Sinfonien von Beethoven), so empfiehlt es sich, diese als Zusatzinformation mit anzugeben:

Sämtliche Sinfonien 1-9 (GA)

Ein Auszug eines Werkes ist auch in jedem Fall mit "AZ" zu kennzeichnen.

Volumeangaben bei Plattentiteln (Einzelplatten) müssen mit "Vol." einheitlich abgekürzt werden (+ der Ziffer).

Als Gesamtaufnahme geplante Einzelvolumes („Compl.“, „Sämtl.“ etc. im Titel) sollten wie folgt mit „Sämtliche + Werkgattung + Vol.“ eingezeichnet werden:

Sämtliche Sinfonien Vol.1

Zusätzliche Angaben auf der Platte wie Artikel vor formalen musikalischen Titeln wie Sinfonien sind meist überflüssig und sollen entsprechend i. d. R. entfallen, z.B. Titel für Beethovens 9 Sinfonien: *nicht* "Die 9 Sinfonien", sondern s.u.

| | |
|-----------|--|
| Beispiele | Die Zauberflöte (GA) Sämtliche Sinfonien 1-9 (GA) La Traviata (QS) Matthäus-Passion (QS) Kinderszenen (AZ) Kantaten Vol.1 Klavierkonzerte Vol.3 Sämtliche Sinfonien Vol.1 |
|-----------|--|

Bei *nicht*originalsprachlichen Opernaufnahmen (oder Oratorien usw.) sollte die Sprache mit angegeben werden: La Traviata (GA,Deutsch)

8. In Titeln immer wiederkehrende Ausdrücke wie "Sinfonie", "Klavierkonzert", "Klaversonate", Streichquartett" (also formale Werktitel) oder Instrumente wie "Cello" usw. müssen so einheitlich verandt und geschrieben, nicht deutschsprachige Plattentitel oder Werktitel entsprechend ins Deutsche übersetzt werden. Auch müssen Mindestabkürzungen festgelegt sein. Diesem Zweck dienen die Listen "Musikalische Fachausdrücke" und "Instrumente". Wichtig: Die dort genannten Abkürzungen sind als Mindestabkürzungen zu verstehen. Jede längere Abkürzung ist zugelassen, **am besten aber die ausgeschriebene Form**. Die Abkürzungen sind nur bei Platzmangel zu verwenden.

Zweck der Mindestabkürzungen: Ermöglichung von Recherchen mittels Trunkierung,

z.B. Sinf* = Sinf., Sinfo., Sinfon., Sinfonie usw.

Oftmals sind die Begriffe zusammengesetzt zu verwenden.

| | |
|-----------|--|
| Beispiele | Musikalischer Fachbegriff = Konzert Instrument = Klarinette Einzeichnung: Klarinettenkonzert oder Klar.Kon. oder Klarinettenkon. usw. Hierfür günstigste Recherche: Stichwort / Titel: Klar* und Kon* oder Klarinettenkon* Musikalischer Fachbegriff = Quintett Instrument = Gitarre Einzeichnung: Gitarrenquintett oder Git.Quin. oder Gitarrenquin. usw. |
|-----------|--|

Die Beispiele zeigen, daß die kürzeste Form des Titels auszuwählen ist, z.B. „Cellokonzert“ anstelle „Konzert für Violoncello und Orchester“. Bei Platzmangel kann nach den Regeln abgekürzt werden („Cellokon.“). Grundregel für jede weitere Abkürzung, die nicht in den Listen aufgeführt ist: Mindestens 3 erste Buchstaben, kurze Wörter nicht abkürzen.

9. *Instrumente / Stimm lagen nur im Titelfeld einzeichnen, nicht als Künstler!*

10. Zu formalen Werktiteln wie "Klavierkonzert", "Sinfonie" kann aus Platzgründen meist nur ein Zusatz (= Werkgruppennummer, Werkverzeichnisnummer, Opuszahl, Tonart, notfalls Entstehungsjahr) zur eindeutigen Werkidentifizierung ausgewählt werden.
 Bsp. Vorlage: Beethoven, Klavierkonzert Nr. 1 op. 15 C-Dur
 Einzeichnung: Klavierkonzert 1 oder Klav.Kon.1 (vorzuziehen ist Klavierkonzert 1).

Wird eine Tonart genannt, so sind Dur-Tonarten gross (z.B. C-Dur) und Moll-Tonarten klein (z.B. g-moll) zu schreiben.

Auf die Bezeichnung "Nr." soll verzichtet werden, hingegen nicht auf andere Bezeichnungen wie "op." für Opus oder das Kürzel eines Standardwerkverzeichnisses wie "KV" oder "BWV". Hier Eingabep Praxis:
 - op mit Abkürzungspunkt, direkt anschließend die Zahl. Bsp. op.19
 - Werkverzeichniskürzel und nach Leerzeichen die Zahl. Bsp. KV 452
 Parallele Zusätze (also z.B. op.95 bei Einzeichnung Streichquartett 11) können über Bielefelder Katalog o. Ä. problemlos ermittelt werden.

4.1 Instrumente (für Titel)

Wichtig: Abkürzungen nur bei Platzmangel! **Günstigstenfalls die ausgeschriebene Form.** Jede längere Abkürzung als angegebene erlaubt.

Bsp. Holzbläser = Holzbl., Holzbläs., Holzbläser usw. Je länger die Abkürzung, desto besser bis hin zur ausgeschriebenen Optimalform.

Zusammengesetzte Begriffe sind folgendermaßen zu bilden:

Z.B. "Instrumente": Streicher, Streich- + Orchester = Streichorchester.

Instrument: Klavier + Musikal. Fachausdruck: Quintett = Klavierquintett.

(Also hier Mindestabkürzungen: Str.Orch. und Klav.Quin.).

Regel für jede weitere Abkürzung: mindestens 3 erste Buchstaben.

Abkürzungen für kurze Wörter prinzipiell möglichst vermeiden.

| Instrument | Mindestabk. | Anmerkung |
|--|-------------|--------------|
| Akkordeon | Akk. | |
| Basso Continuo | BC | (Stand.Abk.) |
| Blas- | Blas- | (keine Abk.) |
| Bläser | Bläs. | |
| Blechbläser | Blechbl. | |
| Blockflöte | Blockfl. | |
| Cello (Auch Anstelle Violoncello) | Cello | (keine Abk.) |
| Cembalo | Cemb. | |
| Fagott | Fag. | |
| Flöte (auch anstelle Querflöte) | Fl. | |
| Gitarre | Git. | |
| Harfe | Harfe | (keine Abk.) |
| Holzbläser | Holzbl. | |
| Horn | Horn | (keine Abk.) |
| Klarinette | Klar. | |
| Klavier (auch anstelle piano) | Klav. | |
| Kontrabass | Kontr. | |
| Laute | Laut. | |
| Mandoline | Mand. | |
| Oboe | Ob. | |
| Orchester | Orch. | |
| Orgel | Org. | |
| Posaune | Pos. | |
| Saxophon | Sax. | |
| Schlagzeug, Schlaginstrumente, Schlag- | Schlag. | |
| Sopran | Sopr. | |
| Streicher, Streich- | Str. | |
| Trompete | Tromp. | |
| Viola | Viola | (keine Abk.) |
| Violine | Viol. | |
| Zupfinstrumente, Zupf- | Zupf. | |

4.2 Musikalische Fachausdrücke (für Titel)

Wichtig: Abkürzungen nur bei Platzmangel! **Günstigstenfalls die ausgeschriebene Form.** Jede längere Abkürzung als angegebene erlaubt.

Bsp. Concerto grosso = Con.gr., Conc.grosso, Concerto gr.
 usw. Je länger die Abkürzung, desto besser bis zur ausgeschriebenen
 Optimalform. *Optimale Recherche: Stichwort / Titel: Con und gr*

Zusammengesetzte Begriffe sind folgendermaßen zu bilden: Z.B.
 Instrumente: Bläser + Musik. Fachausdruck: Serenade = Bläuserserenade.
 Instrument: Klavier + Musikal. Fachausdruck: Quintett = Klavierquintett.
 Instrument: Klavier + Musikal. Fachausdruck: Konzert = Klavierkonzert.
 (hier Mindestabkürzungen: Bläs.Ser. und Klav.Quin. und Klav.Kon.).
Optimale Recherche des Titels für z.B. Beethovens Klavierkonzert Nr. 4:
Einzeichn.: z.B. Klav.Kon.4, Klavierkon.4 oder Klavierkonzert 4
Recherche Stichwort / Titel: Klav* und Kon* und 4 oder Klavierkon* 4
 Regel für jede weitere Abkürzung: mindestens 3 erste Buchstaben.
 Abkürzungen für kurze Wörter prinzipiell möglichst vermeiden.

| Musikalischer Fachausdruck | Mindestabk. | Anmerkung |
|----------------------------|-------------|--------------|
| Adagio | Adag. | (keine Abk.) |
| Air | Air | (keine Abk.) |
| Allegro | All. | |
| Andante | And. | |
| Arie | Arie | (keine Abk.) |
| Bagatelle | Bag. | |
| Ballade | Ball. | |
| Barcarole | Barc. | |
| Berceuse | Berc. | |
| Capriccio | Capr. | |
| Chaconne | Chac. | |
| Concerto grosso | Con.gr. | |
| Divertimento | Div. | |
| Ecossaise | Ecoss. | |
| Etude | Etud. | |
| Etüde | Etüd. | |
| Fantasie | Fant. | |
| Fuge | Fug. | |
| Intermezzo | Interm. | |
| Impromptu | Impr. | |
| Kantate | Kant. | |
| Konzert | Kon. | |
| Madrigal | Madr. | |
| Magnificat | Magn. | |
| Mazurka | Maz. | |
| Menuett | Men. | |
| Motette | Mot. | |
| Nocturne | Noct. | |
| Nonett | Non. | |
| Oktett | Okt. | |

| | | |
|--|-----------|--------------|
| Opus | op. | |
| Oratorium | Orat. | |
| Ouvertüre | Ouv. | |
| Partita | Part. | |
| Passion | Passion | (keine Abk.) |
| Polonaise | Pol. | |
| Prelude | Prel. | |
| Präludium | Präl. | |
| Quartett | Quar. | |
| Quintett | Quin. | |
| Requiem | Requiem | (keine Abk.) |
| Rhapsodie | Rhap. | |
| Romanze | Rom. | |
| Rondo | Ron. | |
| Scherzo | Scher. | |
| Serenade | Ser. | |
| Septett | Sept. | |
| Sextett | Sext. | |
| Sinfonia concertante (auch anstelle Konzertante Sinfonie) | Sinf.con. | |
| Sinfonie | Sinf. | |
| Sonate | Son. | |
| Suite | Suit. | |
| Terzett | Terz. | |
| Toccata | Toc. | |
| Variation | Var. | |
| Walzer | Walz. | |

Die Abkürzungen gelten in der Regel für Singular und Plural gleichermaßen. Das gleiche gilt übrigens auch natürlich für die Liste "Instrumente".

Bsp. Die Abkürzung "Quin." gilt für "Quintett" und "Quintette".

Musikalische Fachausdrücke sind wie die Instrumente nur im Titelfeld zu nennen! Weitere mögliche, bei Platzmangel sinnvolle Abkürzungen (nichtmusikalischer Natur): d. = der, die, das; e. = ein, eine, eines; f. = für; u. = und, v. = von, a. = aus.

5. Anhang

5.1 Anhang Künstler: Liste der Orchesterabkürzungen

| | |
|--------------|---|
| AAM | Academy of Ancient Music <London> |
| ABO | Amsterdamer Barockorchester (Barockorchester Amsterdam) |
| AFL | (Les) Arts Florissants <Paris> |
| AKM | Akademie für Alte Musik <Berlin> |
| AMF | Academy of St. Martin-in-the-Fields <London> |
| ATSO | Atlanta Symphony Orchestra |
| | |
| BAFO | Baroque Festival Orchestra |
| BALSO | Baltimore Symphony Orchestra |
| BAMS | Bamberger Symphoniker |
| BASO | Basler Sinfonieorchester (Sinfonie-Orchester Basel) |
| BBCP | BBC Philharmonic (BBC Northern (Symphony) Orchestra) <Manchester> |
| BBCW | BBC Welsh (Symphony) Orchestra <Cardiff> |
| BBCS | BBC Scottish (Symphony) Orchestra <Glasgow> |
| BBCSO | BBC Symphony Orchestra <London> |
| BCS | Bach-Collegium Stuttgart |
| BEFO | Berliner Festspielorchester <Berlin, ehemals West>(= Philharmonisches Festspielorchester <Berlin, ehemals West>) |
| BES | Berliner Symphoniker <Berlin, ehemals West> (bis 1991 auch Symphonisches Orchester Berlin) |
| BESO | Berliner Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals Ost> |
| BFO | Bath Festival Orchestra |
| BOSI | Bournemouth Sinfonietta |
| BOSO | Bournemouth Symphony Orchestra |
| BP | Berliner Philharmoniker |
| BPO | Boston Pops Orchestra |
| BRTOP | BRT(N) Orchestre Philharmonique (Filharmonisch Orkest) <Brüssel> |
| BSKA | Badische Staatskapelle <Karlsruhe> (Orchester des Badischen Staatstheaters <Karlsruhe>) |
| BSPO | Brünner Staatsphilharmonie (Staatl. Philharmonie Brünn) (Brno State PO) |
| BSO | Boston Symphony Orchestra |
| BSOO | Berolina Sound Orchestra <Berlin> |
| BSOM | Bayerisches Staatsorchester <München> (= Orchester der Bayerischen |

| | |
|--------------|---|
| | Staatsoper <München> |
| BUFO | Budapester Festival Orchester (Budapest Festival Orchestra) |
| BUP | Budapester Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| BUS | Budapester Sinfoniker (Sinfonieorchester) |
| BUSTR | Budapest Strings |
| | |
| CACO | Cappella Coloniensis <Köln> |
| CAMB | Camerata Bern |
| CAML | Camerata Labacensis <Ljubljana> |
| CAMMS | Camerata Academica (des Mozarteums) Salzburg (Achtung: ungleich Mozarteumorchester Salzburg (MOS)) |
| CAMR | Camerata Romana |
| CAPS | Capella Savaria <Szombathely, Ungarn> |
| CBSO | City of Birmingham Symphony Orchestra |
| CCK | Collegium Cartusianum <Köln> |
| CCW | Clemencic Consort <Wien> |
| CGO | (Royal) Concertgebouw Orchestra <Amsterdam> |
| CHPR | (La) Chapelle Royale <Paris> |
| CIB | Capella Istropolitana Bratislava (Preßburg) |
| CISO | Cincinnati Symphony Orchestra |
| CLLA | Collegium Aureum <Köln> |
| CLO | (The) Cleveland Orchestra |
| CLS | City of London Sinfonia |
| CM90 | Collegium Musicum 90 <Richmond, England> |
| CMM | Consortium Musicum <München> |
| CMW | Concentus musicus Wien |
| COAM | Concerto Amsterdam |
| COE | Chamber Orchestra of Europe <London> (Europa-Kammerorchester) |
| COK | Concerto Köln |
| CONH | Concentus Hungaricus <Budapest> |
| COSO | Columbia Symphony Orchestra (SO der CBS) <Beverly Hills, USA> |
| CPAW | Cappella Academica <Wien> |
| CPO | Cincinnati Pops Orchestra |
| CSO | Chicago Symphony Orchestra |
| | |
| DASO | Dallas Symphony Orchestra |
| DBE | Drottningholm Baroque Ensemble <Stockholm> |
| DBS | Deutsche Bachsolisten <Bonn> (bis 1988 in Detmold ansässig) |
| DCTO | Drottningholm Court Theatre Orchestra <Stockholm> |
| DKA | Deutsche Kammerakademie <Neuss> |
| DKP | Deutsche Kammerphilharmonie <Bremen> |
| DP | Dresdner Philharmonie |
| DRSO | Dänisches (nationales) Radio-Sinfonieorchester <Kopenhagen> |
| DSO | Detroit Symphony Orchestra |

| | |
|--------------|---|
| DSOB | Deutsches Symphonie-Orchester <Berlin, ehemals West> (= RSO). Neuer Name seit 1993 für zuvor: Radio-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehem. West>, abgekürzt RSOB (von 1956-1993). S.a. dort deshalb. Vorgängerorchester des RSOB war übrigens (von 1946-1956) das RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, abgekürzt RIASSO. |
| EBS | English Baroque Soloists (Englische Barocksolisten) <London> |
| EC | English Concert <London> |
| ECO | English Chamber Orchestra <London> |
| EIC | Ensemble Intercontemporain <Paris> |
| ENOO | English National Opera Orchestra <London> |
| EOP | Ensemble Orchestral de Paris |
| ESM | Ensemble Modern <Frankfurt> |
| ESO | English String Orchestra (Englisches Streichorchester) <Worcester> |
| FBO | Freiburger Barockorchester (Barockorchester Freiburg) |
| FLKO | Franz-Liszt-Kammerorchester <Budapest> |
| FRSO | Finnisches Radio-Sinfonieorchester <Helsinki> |
| FSL | Festival Strings Luzern |
| GECR | (La) Grande Ecurie et la Chambre du roi <Paris> |
| GOL | Gewandhausorchester Leipzig |
| GRSS | Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der Sowjetunion <Moskau> |
| GSO | Gothenburg Symphony Orchestra <Göteborg> (= Göteborgs Symfoniker, Göteborgs Symfoniorkester) |
| GZO | Gürzenich-Orchester Kölner Philharmoniker |
| HANB | Hanover Band <Brighton> |
| HOB | Hollywood Bowl (Symphony) Orchestra <Los Angeles> |
| HOM | Hallé Orchestra <Manchester> |
| HKP | Hongkong PO (= Philharmonisches Orchester Hongkong) |
| HP | Hamburger Philharmoniker (= Philharmonisches Staatsorchester der Staatsoper Hamburg) |
| IMM | (I) Musici de Montréal (Achtung: nicht verwechseln mit den bekannteren I Musici aus Rom) |
| IPO | Israel Philharmonic Orchestra <Tel Aviv> |
| ISV | I Solisti Veneti <Padua> |
| KCPEB | Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach <Berlin> |
| KIC | King's Consort <London> |
| KIRO | Kirow Orchester (des Kirov-Theaters (Marientheater) St. Petersburg) |
| KLK | (Barockorchester) "Das Kleine Konzert" (Kleines Konzert) <Dormagen> |
| KOB | Kammerorchester Berlin |
| KOCCG | Kammerorchester Conrad von der Goltz <Würzburg> |

| | |
|------|---|
| KOGL | Kammerorchester der Gulbenkian-Stiftung Lissabon |
| KPS | Klassische Philharmonie <Stuttgart> |
| KRSO | Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester (SO des Westdeutschen Rundfunks (WDR)) |
| | |
| LAPO | Los Angeles Philharmonic Orchestra |
| LB | London Baroque |
| LC | Leonhardt Consort <Amsterdam> (z.T. auch Barockorchester Gustav Leonhardt genannt) |
| LCO | London Chamber Orchestra |
| LCP | London Classical Players |
| LESO | Leningrader Solisten (neuer Name seit 1991: St. Petersburger Solisten (s. deshalb unbedingt auch unter SPES)) |
| LFO | London Festival Orchestra |
| LMP | London Mozart Players |
| LP | Leningrader Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) <St. Petersburg> (neuer Name seit 1991: St. Petersburger Philharmoniker, s. deshalb unbedingt auch unter SPP) |
| LPO | London Philharmonic (Orchestra) |
| LSI | London Sinfonietta |
| LSO | London Symphony Orchestra |
| | |
| MAK | Musica Antiqua Köln |
| MBO | Münchener Bach-Orchester |
| MDL | (Les) Musiciens du Louvre <Paris> |
| MESO | Melbourne Symphony Orchestra (ABC-Orchestra) |
| MCPO | Mexico City Philharmonic Orchestra (= Philharmon. Orchester Mexiko) (= Orquesta Filarmónica (de la Ciudad de) México) |
| MIO | Minnesota Orchestra <Minneapolis> (Wichtig: Das Orchester nannte sich zuvor bis 1968 Minneapolis Symphony Orchestra) |
| MKO | Münchner Kammerorchester |
| MLS | Malmö Sinfoniker (Malmö Symfoni Orkester) |
| MOFO | Mozart Festival Orchestra |
| MOO | Metropolitan (MET) Opera Orchestra <New York> |
| MOKO | Moskauer Kammerorchester |
| MOPO | Moskauer (staatliche) Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) |
| MOS | Mozarteumorchester Salzburg (Achtung: ungleich Camerata Academica (des Mozarteums) Salzburg (CAMMS)) |
| MOSO | Moskauer (staatliches) Sinfonieorchester |
| MOV | Moskauer Virtuosen |
| MP | Münchner Philharmoniker (= Münchner Philharmonie, PO) |
| MRO | Münchner Rundfunkorchester (2.Formation des BR) |
| MS | Münchner Symphoniker (Symphonieorchester) |
| MSM | Musici di San Marco |

| | |
|-------|--|
| MVL | Monteverdi Orchestra <London> (Achtung: nicht verwechseln mit dem Monteverdi-Orchester München) |
| NAPO | National Philharmonic Orchestra <London> |
| NBCM | Neues Bachisches Collegium musicum <Leipzig> |
| NBCSO | NBC Symphony Orchestra <New York> |
| NBK | Neues Berliner Kammerorchester |
| NKO | Niederländisches Kammerorchester <Amsterdam> |
| NLC | New London Consort |
| NPW | Nationalphilharmonie Warschau (Filharmonia Narodowa) |
| NRTBF | Nouvelle Orchestre symphonique de la RTBF <Brüssel> |
| NS | Nürnberger Symphoniker |
| NSE | Northern Sinfonia (of England) <Newcastle-upon-Tyne> |
| NSOI | National Symphony Orchestra of Ireland <Dublin> |
| NSOW | National Symphony Orchestra <Washington, DC> |
| NWDP | Nordwestdeutsche Philharmonie <Herford> |
| NYOO | New York City Opera Orchestra |
| NYPO | New York Philharmonic (Orchestra) |
| NZSO | New Zealand Symphony Orchestra <Wellington> |
| O18C | Orchestra of the 18th. (eighteenth) Century <Amsterdam> |
| OAE | Orchestra of the Age of Enlightenment <London> |
| OASCR | Orchestra dell' Accademia (nazionale) di Santa Cecilia <Rom> |
| OBF | Orchester der Bayreuther Festspiele |
| OBST | Orchester der Budapester Staatsoper (Ungarische Staatsoper) |
| OBT | Orchester des Bolschoi-Theaters (der UDSSR) <Moskau> |
| OCJFP | Orchestre de Chambre Jean-Francois Paillard <Paris> |
| OCL | Orchestre des Concerts Lamoureux <Paris> |
| OCLS | Orchestre de chambre de Lausanne |
| OCO | Orpheus Chamber Orchestra <New York> |
| OCP | Orchestre (de la Société des Concerts) du Conservatoire <Paris> |
| OCT | Orchestre (National) du Capitole de Toulouse |
| ODOB | Orchester der Deutschen Oper <Berlin, ehemals West> (früher: Städtische Oper <Berlin>. Achtung: nicht verwechseln mit dem Orchester der (Deutschen) Staatsoper <Berlin, ehemals Ost> = Staatskapelle Berlin, abgekürzt "SB") |
| OFB | Orchestre du Festival Belgique |
| OFI | Orchestra Filarmonica Italiana <Piacenza> (Philharmonic Orchestra Italy) |
| OGSL | Orchester der Gulbenkian-Stiftung Lissabon |
| OII | Orchestra Internazionale d'Italia <Fermo> |
| OKOS | Orchester des Königlichen Opernhauses Stockholm |
| OMC | Orchestre National (de L'Opera de) <Monte Carlo> (seit 1980 neuer Name: Orchestre Philharmonique <Monte Carlo>) |
| OMMF | Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino <Florenz> |

| | |
|--------|--|
| ONB | Orchestre national de Belgique <Brüssel> |
| ONE | Orquesta Nacional de Espana (Spanisches Nationalorchester) <Madrid> |
| ONF | Orchestre National de France <Paris> |
| ONORTF | Orchestre National de l'ORTF <Paris> |
| ONOS | Orchester der (bulgarischen) Nationaloper Sofia (Sofia National Opera Orchestra) |
| OOB | Orchestre de l'Opera Bastille <Paris> |
| OOL | Orchestre de l'Opéra de Lyon |
| OOP | Orchestre (du Théâtre national) de l'Opéra de Paris |
| OOPC | Orchestre (du Théâtre national) de l'Opéra comique <Paris> |
| OOR | Orchestra del Teatro dell'Opera <Rom> |
| OOZ | Orchester der Oper (des Opernhauses) Zürich |
| OP | Orchestre de Paris |
| OPNT | Orchester des Prager Nationaltheaters |
| OPO | Oslo Philharmonic Orchestra (Osloer Philharmoniker) |
| OPORTF | Orchestre Philharmonique de L'ORTF <Paris> |
| OPRF | (Nouvel) Orchestre Philharmonique de Radio France <Paris> |
| OPS | Orchestre Philharmonique de Strasbourg |
| ORFSO | ORF-Symphonie-Orchester <Wien> |
| ORR | Orchestre Révolutionnaire et Romantique <London> |
| ORTBF | (Grand) Orchestre Symphonique de la RTBF (RTB-BRT) (INR) <Brüssel> |
| OSL | Orchestra Of St. Luke's (Cathedral) <New York> |
| OSM | Orchestre symphonique de Montreal |
| OSR | Orchestre de la Suisse Romande <Genf> |
| OSRTVE | Orquesta Sinfonica R.T.V. Espanola <Madrid> |
| OTCB | Orchestra del Teatro Comunale di Bologna |
| OTCN | Orchestra del Teatro San Carlo di Napoli <Neapel> |
| OTFV | Orchestre del Teatro La Fenice <Venedig> |
| OTMB | Orchestre du Théâtre (royal) de la Monnaie <Brüssel> (= Orchester der belgischen Nationaloper) |
| OTSM | Orchestra del Teatro alla Scala di Milano <Mailand> |
| OTW | Orchester des Teatr Wielki <Warschau> (= Orch. des großen Theaters Warschau, Orchester der polnischen Nationaloper) |
| OWNO | Orchestra of the Welsh National Opera <Cardiff> |
| OWST | Orchester der Wiener Staatsoper (nur anzugeben, wenn nicht identisch mit den WP. Auch "Wiener Opernorchester" genannt) |
| OWV | Orchester der Wiener Volksoper |
| | |
| PAOI | (The) Parley of instruments <Cambridge> |
| PB | (LA) Petite Bande <Brüssel> |
| PBO | Philharmonia Baroque Orchestra <San Francisco> |
| PDO | Philadelphia Orchestra <Philadelphia, USA> |
| PHH | Philharmonia Hungarica <Marl> |
| PISO | Pittsburgh Symphony Orchestra |

| | |
|--------|--|
| PKD | Polnische Kammerphilharmonie <Danzig> |
| PKO | Prager Kammerorchester |
| PLKO | Polnisches Kammerorchester <Warschau> |
| POHE | Philharmonisches Orchester Helsinki |
| POL | Philharmonia (Orchestra) <London> (Nannte sich von 1964 bis 1977 New Philharmonia Orchestra <London>) |
| PRSO | (Nationales) Polnisches Rundfunksinfonieorchester <Kattowitz> |
| PS | Prager Sinfoniker (Sinfonisches Orchester) |
| PSL | Philharmonia Slavonica <Bratislava> (Preßburg) |
| | |
| RAIM | RAI-Sinfonieorchester Mailand |
| RAIR | RAI-Sinfonieorchester Rom |
| RAIT | RAI-Sinfonieorchester Turin |
| RCAIOO | RCA Italiana Opera Orchestra <Rom> |
| RCAO | RCA Orchestra <New York> |
| RCASO | RCA Symphony Orchestra <New York> |
| RCAVO | RCA Victor Orchestra <New York> |
| RCAVSO | RCA Victor Symphony Orchestra <New York> |
| RDO | Royal Danish (Symphony) Orchestra <Kopenhagen> |
| RHP | (Staatsorchester) Rheinische Philharmonie <Koblenz> |
| RIASSI | RIAS-Sinfonietta <Berlin, ehemals West> |
| RIASSO | RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West> |
| RICC | Ricercar-Consort <(Belgien)> |
| RLPO | Royal Liverpool Philharmonic Orchestra |
| RNO | Russisches Nationalorchester <Moskau> (1990 gegründet) |
| ROHO | Royal Opera House Orchestra Covent Garden <London> |
| RONDR | Rundfunkorchester Hannover des Norddeutschen Rundfunks (NDR) (nicht verwechseln mit dem häufigeren SONDR. Wurde 1991 in Radio-Philharmonie Hannover des NDR umbenannt, s. unter RPNDR) |
| ROP | Rotterdamer Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| ROSWF | Rundfunkorchester des Südwestfunks (SWF) <Kaiserslautern> (nicht verwechseln mit dem häufigeren SOSWF bzw. seit 1998 SOSWR, seit 1998 neuer Name: Rundfunkorchester des Südwestrundfunks (SWR), s. deshalb unbedingt auch unter ROSWR) |
| ROSWR | Rundfunkorchester des Südwestrundfunks (SWR) <Kaiserslautern> (nicht verwechseln mit dem häufigeren SOSWF bzw. seit 1998 SOSWR, seit 1998 neuer Name für: Rundfunkorchester des Südwestfunks (SWF), s. deshalb unbedingt auch unter ROSWF) |
| ROWDR | Rundfunkorchester des Westdeutschen Rundfunks (WDR) <Köln> (nicht verwechseln mit dem häufigeren KRISO) |
| RPNDR | Radio-Philharmonie Hannover des NDR (Norddeutschen Rundfunks) (bis 1991 Rundfunkorchester Hannover des NDR, s. a. unter RONDR) |
| RPO | Royal Philharmonic Orchestra <London> |
| RRSO | Rumänisches Rundfunk-Sinfonieorchester <Bukarest> (Sinfonie-) Orchester des Rumänischen Rundfunks |

| | |
|-------|---|
| RSB | Rundfunk-Sinfonieorchester <Berlin, ehemals Ost>. Seit 1991 RSB für ganz Berlin. Nicht zu verwechseln mit dem RSOB, s.u. Vorgängerorchester war: Großes Funkorchester <Berlin, Ost> |
| RSOB | Radio-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West> (= RSO). Neuer Name seit 1993: Deutsches Symphonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, s. deshalb a. unter DSOB. RSOB: von 1956-1993. Vorgängerorchester des RSOB war übrigens (von 1946-1956) das RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, abgekürzt RIASSO. |
| RSOBT | (Slowakisches) Radio-Sinfonie-Orchester Bratislava (Preßburg). Neuer Name: Neues Radio-Sinfonie-Orchester Bratislava oder auch: Slowak Radio New Philharmonic Orchestra Bratislava |
| RSOF | Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt (SO des Hessischen Rundfunks (HR)) |
| RSOKR | (Polnisches) Radio-Sinfonieorchester (Rundfunkorchester) Krakau |
| RSOL | Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig (bis 1991, dann übergegangen in das Sinfonieorchester des MDR <Leipzig>, s. unter SOMDR)- |
| RSOLJ | Radio-Sinfonie-Orchester Ljubljana |
| RSOM | Radio-Sinfonie-Orchester Moskau (vermutlich Nachfolge des GRSS) |
| RSOP | (Tschechisches) Radio-Sinfonie-Orchester Prag |
| RSOS | Radio-Sinfonieorchester Stuttgart (= RSO des Südwestrundfunks (SWR), vor 1998 Sinfonieorchester des Süddeutschen Rundfunks (SDR), früher auch als "Südfunk" bezeichnet) |
| RSOSB | Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken (= Sinfonieorchester des SR (Saarländischer Rundfunk)) |
| RTLSO | RTL-Sinfonieorchester Luxemburg (= Orchestre Symphonique de Radio-Télé Luxembourg) |
| | |
| SB | Staatskapelle Berlin (Berliner Staatskapelle) (= Orchester der (Deutschen) Staatsoper (unter den Linden)) <Berlin, ehemals Ost> |
| SCB | Schola Cantorum Basiliensis <Basel> |
| SCO | Scottish Chamber Orchestra <Edinburgh> |
| SCOO | Scottish Opera Orchestra <Glasgow> |
| SD | (Sächsische) Staatskapelle Dresden |
| SESO | Seattle Symphony Orchestra |
| SFSO | San Francisco Symphony Orchestra |
| SG | (Ensemble) (La) Stagione Frankfurt |
| SGKO | Stuttgarter Kammerorchester |
| SGP | Stuttgarter Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| SIB | Sinfonietta Berlin |
| SIVA | Sinfonia Varsovia <Warschau> |
| SKKO | Stockholmer Kammerorchester |
| SKP | Süddeutsche Kammerphilharmonie <Stuttgart> |
| SLP | Slowakische (Staats-) Philharmonie <Bratislava> (Preßburg) |
| SLSB | Slowakisches Sinfonieorchester <Bratislava> (Preßburg) |
| SLSO | Saint Louis Symphony Orchestra <St.Louis, USA> |
| SNO | (Royal) Scottish (National) Orchestra <Glasgow> |

| | |
|-------|---|
| SOBR | Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks (BR) <München> |
| SOGR | Symphonie-Orchester Graunke <München> |
| SOM | State of Mexico Symphony Orchestra <Toluca> (Mexikanisches Staatsorchester, Orquesta Sinfónica del Estado de México) |
| SOMDR | Sinfonieorchester des MDR (MDR-Sinfonieorchester) <Leipzig> (seit 1991, Vorgänger: Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig (RSOL)) |
| SONDR | Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks (NDR) <Hamburg> (= RSO Hamburg, auch: Orchester des Norddeutschen Rundfunks) |
| SOSWF | Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name: Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWR) |
| SOSWR | Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name für: Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWF) |
| SP | Süddeutsche Philharmonie <München> |
| SPCO | Saint Paul Chamber Orchestra <Saint Paul, USA> |
| SPES | St. Petersburger Solisten (neuer Name seit 1991 für Leningrader Solisten (s. deshalb unbedingt a. unter LESO)) |
| SPO | (Royal) Stockholm Philharmonic Orchestra (Philharmoniker) |
| SPP | St. Petersburger Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) <St. Petersburg> (neuer Name seit 1991 für Leningrader Philharmoniker (s. deshalb unbedingt a. unter LP)) |
| SRUSS | (Staatl.) Sinfonieorchester der Republik Rußland <Moskau> (Staatliches Russisches SO. Wohl Nachfolgeorchester des SUSSR) |
| SRSO | Schwedisches Radio-Sinfonieorchester <Stockholm> |
| SSKR | Staatliches Sinfonieorchester des Kultusministeriums der Republik Rußland <Moskau> |
| SSO | Sydney Symphony Orchestra |
| STKO | Staatsphilharmonie Kosice (Kaschau) |
| STKR | Staatsphilharmonie Krakau (= Krakauer Philharmonie "Karol Szymanowski") |
| STKT | (Polnische) (Schlesische) Staatsphilharmonie <Kattowitz> |
| STRP | Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz <Ludwigshafen> |
| SUP | Südwestdeutsche Philharmonie <Konstanz> (= Bodensee-Symphonie-Orchester) |
| SUSSR | (Staatliches) Sinfonieorchester der UDSSR <Moskau> |
| SWKP | Südwestdeutsches Kammerorchester <Pforzheim> |
| SWSO | Südwest-Studiorchester |
| | |
| TAVN | Taverner Players / Consort <London> |
| TMBO | Tafelmusik (Baroque Orchestra) <Toronto> |
| TMSO | Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra |
| TOZ | Tonhalle-Orchester <Zürich> |
| TP | Tschechische Philharmonie (Philharmonisches Orchester) <Prag> |
| TSO | Toronto Symphony (Orchestra) |

| | |
|--------------|--|
| | |
| UKRSO | Ukrainisches (staatliches) RSO (Rundfunk-Sinfonieorchester) <Kiew> |
| UKSO | Staatliches Ukrainisches Sinfonieorchester (Staatsorchester) <Kiew> |
| UNP | Ungarische Nationalphilharmonie <Budapest> |
| UNSO | Ungarisches Staatsorchester <Budapest> |
| UO | Ulster Orchestra <Belfast, Nordirland> |
| UTSO | Utah Symphony Orchestra <Salt Lake City, Utah> |
| | |
| VP | Virtuosi di Praha <Prag> (Prager Virtuosen, Virtuosi di Praga) |
| VSX | Virtuosi Saxoniae <Dresden> |
| | |
| WAK | Wiener Akademie |
| WJSO | Wiener Johann-Strauß-Orchester |
| WKO | Wiener Kammerorchester |
| WP | Wiener Philharmoniker |
| WSY | Wiener Symphoniker (Symphonisches Orchester) |
| WUKO | Württembergisches Kammerorchester <Heilbronn> |
| | |
| ZGS | Zagreber Solisten (I Solisti di Zagreb) |

5.1.1 Anhang Künstler: Orchester nach Ländern und Städten

| AUSTRALIEN | | | |
|--------------------|-------|--|--|
| Melbourne | | | |
| | MESO | Melbourne Symphony Orchestra (ABC-Orchestra) | |
| Sydney | | | |
| | SSO | Sydney Symphony Orchestra | |
| BELGIEN | | | |
| | OFB | Orchestre du Festival Belgique | |
| | RICC | Ricerca-Consort <(Belgien)> | |
| Brüssel | | | |
| | BRTOP | BRT(N) Orchestre Philharmonique (Filharmonisch Orkest) <Brüssel> | |
| | NRTBF | Nouvelle Orchestre symphonique de la RTBF <Brüssel> | |
| | ONB | Orchestre national de Belgique <Brüssel> | |
| | ORTBF | (Grand) Orchestre Symphonique de la RTBF (RTB-BRT) (INR) <Brüssel> | |
| | OTMB | Orchestre du Théâtre (royal) de la Monnaie <Brüssel> (= Orchester der belgischen Nationaloper) | |
| | PB | (LA) Petite Bande <Brüssel> | |
| BULGARIEN | | | |
| Sofia | | | |
| | ONOS | Orchester der (bulgarischen) Nationaloper Sofia (Sofia National Opera Orchestra) | |
| CHINA | | | |
| Hongkong | | | |
| | HKP | Hongkong PO (= Philharmonisches Orchester Hongkong) | |
| DÄNEMARK | | | |
| Kopenhagen | | | |
| | DRSO | Dänisches (nationales) Radio-Sinfonieorchester <Kopenhagen> | |
| | RDO | Royal Danish (Symphony) Orchestra <Kopenhagen> | |
| DEUTSCHLAND | | | |

| | | |
|--------------------|---------------|---|
| Baden-Baden | | |
| | SOSWF | Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name: Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWR) |
| | SOSWR | Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name für: Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWF) |
| Bamberg | | |
| | BAMS | Bamberger Symphoniker |
| Bayreuth | | |
| | OBF | Orchester der Bayreuther Festspiele |
| Berlin | | |
| | AKM | Akademie für Alte Musik <Berlin> |
| | BEFO | Berliner Festspielorchester <Berlin, ehemals West> (= Philharmonisches Festspielorchester <Berlin, ehemals West>) |
| | BES | Berliner Symphoniker <Berlin, ehemals West> (bis 1991 auch Symphonisches Orchester Berlin) |
| | BESO | Berliner Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals Ost> |
| | BP | Berliner Philharmoniker |
| | BSOO | Berolina Sound Orchestra <Berlin> |
| | DSOB | Deutsches Symphonie-Orchester <Berlin, ehemals West> (= RSO). Neuer Name seit 1993 für zuvor: Radio-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehem. West>, abgekürzt RSOB (von 1956-1993). S.a. dort deshalb. Vorgängerorchester des RSOB war übrigens (von 1946-1956) das RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, abgekürzt RIASSO. |
| | KCPEB | Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach <Berlin> |
| | KOB | Kammerorchester Berlin |
| | NBK | Neues Berliner Kammerorchester |
| | ODOB | Orchester der Deutschen Oper <Berlin, ehemals West> (früher: Städtische Oper <Berlin>. Achtung: nicht verwechseln mit dem Orchester der (Deutschen) Staatsoper <Berlin, ehemals Ost> = Staatskapelle Berlin, abgekürzt "SB") |
| | RIASSI | RIAS-Sinfonietta <Berlin, ehemals West> |
| | RIASSO | RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West> |
| | RSB | Rundfunk-Sinfonieorchester <Berlin, ehemals Ost>. Seit 1991 RSB für ganz Berlin. Nicht zu verwechseln mit dem RSOB, s.u. Vorgängerorchester war: Großes Funkorchester |

| | | |
|----------------------------|--------------|---|
| | | <Berlin, Ost> |
| | RSOB | Radio-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West> (= RSO). Neuer Name seit 1993: Deutsches Symphonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, s. deshalb a. unter DSOB. RSOB: von 1956-1993. Vorgängerorchester des RSOB war übrigens (von 1946-1956) das RIAS-Sinfonie-Orchester <Berlin, ehemals West>, abgekürzt RIASSO. |
| | SB | Staatskapelle Berlin (Berliner Staatskapelle) (= Orchester der (Deutschen) Staatsoper (unter den Linden)) <Berlin, ehemals Ost> |
| | SIB | Sinfonietta Berlin |
| Bonn | | |
| | DBS | Deutsche Bachsolisten <Bonn> (bis 1988 in Detmold ansässig) |
| Bremen | | |
| | DKP | Deutsche Kammerphilharmonie <Bremen> |
| Dormagen | | |
| | KLK | (Barockorchester) "Das Kleine Konzert" (Kleines Konzert) <Dormagen> |
| Dresden | | |
| | DP | Dresdner Philharmonie |
| | SD | (Sächsische) Staatskapelle Dresden |
| | VSX | Virtuosi Saxoniae <Dresden> |
| Frankfurt (am Main) | | |
| | SG | (Ensemble) (La) Stagione Frankfurt |
| | ESM | Ensemble Modern <Frankfurt> |
| | RSOF | Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt (SO des Hessischen Rundfunks (HR)) |
| Freiburg | | |
| | FBO | Freiburger Barockorchester (Barockorchester Freiburg) |
| | SOSWF | Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name: Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWR) |
| | SOSWR | Sinfonieorchester des Südwestrundfunks (SWR) <Baden-Baden> und <Freiburg> (Freiburg seit 1996, seit 1998 neuer Name für: Sinfonieorchester des Südwestfunks (SWF), s. deshalb unbedingt auch unter SOSWF) |
| Hamburg | | |
| | HP | Hamburger Philharmoniker (= Philharmonisches Staatsorchester der Staatsoper Hamburg) |
| | SONDR | Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks (NDR) |

| | | |
|-----------------------|-------|--|
| | | <Hamburg> (= RSO Hamburg, auch: Orchester des Norddeutschen Rundfunks) |
| Hannover | | |
| | RONDR | Rundfunkorchester Hannover des Norddeutschen Rundfunks (NDR) (nicht verwechseln mit dem häufigeren SONDR. Wurde 1991 in Radio-Philharmonie Hannover des NDR umbenannt, s. unter RPNDR) |
| | RPNDR | Radio-Philharmonie Hannover des NDR (Norddeutschen Rundfunks) (bis 1991 Rundfunkorchester Hannover des NDR, s. a. unter RONDR) |
| Heilbronn | | |
| | WUKO | Württembergisches Kammerorchester <Heilbronn> |
| Herford | | |
| | NWDP | Nordwestdeutsche Philharmonie <Herford> |
| Kaiserslautern | | |
| | ROSWF | Rundfunkorchester des Südwestfunks (SWF) <Kaiserslautern> (nicht verwechseln mit dem häufigeren SOSWF bzw. seit 1998 SOSWR, seit 1998 neuer Name: Rundfunkorchester des Südwestrundfunks (SWR), s. deshalb unbedingt auch unter ROSWR) |
| | ROSWR | Rundfunkorchester des Südwestrundfunks (SWR) <Kaiserslautern> (nicht verwechseln mit dem häufigeren SOSWF bzw. seit 1998 SOSWR, seit 1998 neuer Name für: Rundfunkorchester des Südwestfunks (SWF), s. deshalb unbedingt auch unter ROSWF) |
| Karlsruhe | | |
| | BSKA | Badische Staatskapelle <Karlsruhe> (Orchester des Badischen Staatstheaters <Karlsruhe>) |
| Koblenz | | |
| | RHP | (Staatsorchester) Rheinische Philharmonie <Koblenz> |
| Köln | | |
| | CACO | Cappella Coloniensis <Köln> |
| | CCK | Collegium Cartusianum <Köln> |
| | CLLA | Collegium Aureum <Köln> |
| | COK | Concerto Köln |
| | GZO | Gürzenich-Orchester Kölner Philharmoniker |
| | KRSO | Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester (SO des Westdeutschen Rundfunks (WDR)) |
| | MAK | Musica Antiqua Köln |
| | ROWDR | Rundfunkorchester des Westdeutschen Rundfunks (WDR) <Köln> (nicht verwechseln mit dem häufigeren KRSO) |
| Konstanz | | |

| | | |
|---------------------|-------|---|
| | SUP | Südwestdeutsche Philharmonie <Konstanz> (= Bodensee-Symphonie-Orchester) |
| Leipzig | | |
| | GOL | Gewandhausorchester Leipzig |
| | NBCM | Neues Bachisches Collegium musicum <Leipzig> |
| | RSOL | Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig (bis 1991, dann übergegangen in das Sinfonieorchester des MDR <Leipzig>, s. unter SOMDR) |
| | SOMDR | Sinfonieorchester des MDR (MDR-Sinfonieorchester) <Leipzig> (seit 1991, Vorgänger: Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig (RSOL)) |
| Ludwigshafen | | |
| | STRP | Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz <Ludwigshafen> |
| Marl | | |
| | PHH | Philharmonia Hungarica <Marl> |
| München | | |
| | BSOM | Bayerisches Staatsorchester <München> (= Orchester der Bayrischen Staatsoper <München>) |
| | CMM | Consortium Musicum <München> |
| | MBO | Münchener Bach-Orchester |
| | MKO | Münchner Kammerorchester |
| | MP | Münchner Philharmoniker (= Münchner Philharmonie, PO) |
| | MRO | Münchner Rundfunkorchester (2.Formation des BR) |
| | MS | Münchner Symphoniker (Symphonieorchester) |
| | SOBR | Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks (BR) <München> |
| | SOGR | Symphonie-Orchester Graunke <München> |
| | SP | Süddeutsche Philharmonie <München> |
| Neuss | | |
| | DKA | Deutsche Kammerakademie <Neuss> |
| Nürnberg | | |
| | NS | Nürnberger Symphoniker |
| Pforzheim | | |
| | SWKP | Südwestdeutsches Kammerorchester <Pforzheim> |
| Saarbrücken | | |
| | RSOSB | Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken (= Sinfonieorchester des SR (Saarländischer Rundfunk)) |
| Stuttgart | | |
| | BCS | Bach-Collegium Stuttgart |

| | | | |
|--------------------|--|--------------|--|
| | | KPS | Klassische Philharmonie <Stuttgart> |
| | | RSOS | Radio-Sinfonieorchester Stuttgart (= RSO des Südwestrundfunks (SWR), vor 1998 Sinfonieorchester des Süddeutschen Rundfunks (SDR), früher auch als "Südfunk" bezeichnet) |
| | | SGKO | Stuttgarter Kammerorchester |
| | | SGP | Stuttgarter Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| | | SKP | Süddeutsche Kammerphilharmonie <Stuttgart> |
| Würzburg | | | |
| | | KOCG | Kammerorchester Conrad von der Goltz <Würzburg> |
| ENGLAND | | | |
| Bath | | | |
| | | BFO | Bath Festival Orchestra |
| Birmingham | | | |
| | | CBSO | City of Birmingham Symphony Orchestra |
| Bournemouth | | | |
| | | BOSI | Bournemouth Sinfonietta |
| | | BOSO | Bournemouth Symphony Orchestra |
| Brighton | | | |
| | | HANB | Hanover Band <Brighton> |
| Cambridge | | | |
| | | PAOI | (The) Parley of instruments <Cambridge> |
| Liverpool | | | |
| | | RLPO | Royal Liverpool Philharmonic Orchestra |
| London | | | |
| | | AAM | Academy of Ancient Music <London> |
| | | AMF | Academy of St. Martin-in-the-Fields <London> |
| | | BBCSO | BBC Symphony Orchestra <London> |
| | | CLS | City of London Sinfonia |
| | | COE | Chamber Orchestra of Europe <London> (Europa-Kammerorchester) |
| | | EBS | English Baroque Soloists (Englische Barocksolisten) <London> |
| | | EC | English Concert <London> |
| | | ECO | English Chamber Orchestra <London> |
| | | ENOO | English National Opera Orchestra <London> |
| | | KIC | King's Consort <London> |

| | | | |
|----------------------------|--|-------------|--|
| | | LB | London Baroque |
| | | LCO | London Chamber Orchestra |
| | | LCP | London Classical Players |
| | | LFO | London Festival Orchestra |
| | | LMP | London Mozart Players |
| | | LPO | London Philharmonic (Orchestra) |
| | | LSI | London Sinfonietta |
| | | LSO | London Symphony Orchestra |
| | | MVL | Monteverdi Orchestra <London> (Achtung: nicht verwechseln mit dem Monteverdi Orchester München) |
| | | NAPO | National Philharmonic Orchestra <London> |
| | | NLC | New London Consort |
| | | OAE | Orchestra of the Age of Enlightenment <London> |
| | | ORR | Orchestre Révolutionnaire et Romantique <London> |
| | | POL | Philharmonia (Orchestra) <London> (Nannte sich von 1964 bis 1977 New Philharmonia Orchestra <London>) |
| | | ROHO | Royal Opera House Orchestra Covent Garden <London> |
| | | RPO | Royal Philharmonic Orchestra <London> |
| | | TAVN | Taverner Players / Consort <London> |
| Manchester | | | |
| | | BBCP | BBC Philharmonic (BBC Northern (Symphony) Orchestra) <Manchester> |
| | | HOM | Hallé Orchestra <Manchester> |
| Newcastle-upon-Tyne | | | |
| | | NSE | Northern Sinfonia (of England) <Newcastle-upon-Tyne> |
| Richmond | | | |
| | | CM90 | Collegium Musicum 90 <Richmond, England> |
| Worcester | | | |
| | | ESO | English String Orchestra (Englisches Streichorchester) <Worcester> |
| | | | |
| <u>FINNLAND</u> | | | |
| Helsinki | | | |
| | | FRSO | Finnisches Radio-Sinfonieorchester <Helsinki> |
| | | POHE | Philharmonisches Orchester Helsinki |
| | | | |
| <u>FRANKREICH</u> | | | |
| Lyon | | | |

| | | | |
|-----------------------|--|--------|---|
| | | OOL | Orchestre de l'Opéra de Lyon |
| Paris | | | |
| | | AFL | (Les) Arts Florissants <Paris> |
| | | CHPR | (La) Chapelle Royale <Paris> |
| | | EIC | Ensemble Intercontemporain <Paris> |
| | | EOP | Ensemble Orchestral de Paris |
| | | GECR | (La) Grande Ecurie et la Chambre du roi <Paris> |
| | | MDL | (Les) Musiciens du Louvre <Paris> |
| | | OCJFP | Orchestre de Chambre Jean-Francois Paillard <Paris> |
| | | OCL | Orchestre des Concerts Lamoureux <Paris> |
| | | OCP | Orchestre (de la Société des Concerts) du Conservatoire <Paris> |
| | | ONF | Orchestre National de France <Paris> |
| | | ONORTF | Orchestre National de l'ORTF <Paris> |
| | | OOB | Orchestre de l'Opera Bastille <Paris> |
| | | OOP | Orchestre (du Théâtre national) de l'Opéra de Paris |
| | | OOPC | Orchestre (du Théâtre national) de l'Opéra comique <Paris> |
| | | OP | Orchestre de Paris |
| | | OPORTF | Orchestre Philharmonique de L'ORTF <Paris> |
| | | OPRF | (Nouvel) Orchestre Philharmonique de Radio France <Paris> |
| Straßburg | | | |
| | | OPS | Orchestre Philharmonique de Strasbourg |
| Toulouse | | | |
| | | OCT | Orchestre (National) du Capitole de Toulouse |
| <u>IRLAND</u> | | | |
| Dublin | | | |
| | | NSOI | National Symphony Orchestra of Ireland <Dublin> |
| <u>ISRAEL</u> | | | |
| Tel Aviv | | | |
| | | IPO | Israel Philharmonic Orchestra <Tel Aviv> |
| <u>ITALIEN</u> | | | |
| Bologna | | | |
| | | OTCB | Orchestra del Teatro Comunale di Bologna |

| | | |
|---|--------|--|
| Fermo | | |
| | OII | Orchestra Internazionale d'Italia <Fermo> |
| Florenz | | |
| | OMMF | Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino <Florenz> |
| Mailand | | |
| | OTSM | Orchestra del Teatro alla Scala di Milano <Mailand> |
| | RAIM | RAI-Sinfonieorchester Mailand |
| Neapel | | |
| | OTCN | Orchestra del Teatro San Carlo di Napoli <Neapel> |
| Padua | | |
| | ISV | I Solisti Veneti <Padua> |
| Piacenza | | |
| | OFI | Orchestra Filarmonica Italiana <Piacenza> (Philharmonic Orchestra Italy) |
| Rom | | |
| | OASCR | Orchestra dell' Accademia (nazionale) di Santa Cecilia <Rom> |
| | OOR | Orchestra del Teatro dell'Opera <Rom> |
| | RAIR | RAI-Sinfonieorchester Rom |
| | RCAIOO | RCA Italiana Opera Orchestra <Rom> |
| Turin | | |
| | RAIT | RAI-Sinfonieorchester Turin |
| Venedig | | |
| | OTFV | Orchestre del Teatro La Fenice <Venedig> |
| JAPAN | | |
| Tokyo | | |
| | TMSO | Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra |
| JUGOSLAWIEN (ehemaliges) | | |
| Ljubljana (= Laibach, Slowenien) | | |
| | CAML | Camerata Labacensis <Ljubljana> |
| | RSOLJ | Radio-Sinfonie-Orchester Ljubljana |
| Zagreb | | |
| | ZGS | Zagreber Solisten (I Solisti di Zagreb) |
| KANADA | | |

| | | |
|-------------------------------|-------|--|
| Montreal | | |
| | IMM | (I) Musici de Montréal (Achtung: nicht verwechseln mit den bekannteren I Musici aus Rom) |
| | OSM | Orchestre symphonique de Montreal |
| Toronto | | |
| | TMBO | Tafelmusik (Baroque Orchestra) <Toronto> |
| | TSO | Toronto Symphony (Orchestra) |
| LUXEMBURG | | |
| Luxemburg (Luxembourg) | | |
| | RTLSO | RTL-Sinfonieorchester Luxemburg (= Orchestre Symphonique de Radio-Télé Luxembourg) |
| MEXIKO | | |
| Mexico (City) | | |
| | MCPO | Mexico City Philharmonic Orchestra (= Philharmon. Orchester Mexiko) (= Orquesta Filarmónica (de la Ciudad de Méxiko) |
| Toluca | | |
| | SOM | State of Mexico Symphony Orchestra <Toluca> (Mexikanisches Staatsorchester, Orquesta Sinfónica del Estado de México) |
| MONACO | | |
| Monte Carlo | | |
| | OMC | Orchestre National (de L'Opera de) <Monte Carlo> (seit 1980 neuer Name: Orchestre Philharmonique <Monte Carlo>) |
| Neuseeland | | |
| Wellington | | |
| | NZSO | New Zealand Symphony Orchestra <Wellington> |
| NIEDERLANDE | | |
| Amsterdam | | |
| | ABO | Amsterdamer Barockorchester (Barockorchester Amsterdam) |
| | CGO | (Royal) Concertgebouw Orchestra <Amsterdam> |
| | COAM | Concerto Amsterdam |
| | LC | Leonhardt Consort <Amsterdam> (z.T. auch |

| | | | |
|--|--------------------------|--------------|---|
| | | | Barockorchester Gustav Leonhardt genannt) |
| | | NKO | Niederländisches Kammerorchester <Amsterdam> |
| | | O18C | Orchestra of the 18th. (eighteenth) Century <Amsterdam> |
| | Rotterdam | | |
| | | ROP | Rotterdammer Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| | <u>NORDIRLAND</u> | | |
| | Belfast | | |
| | | UO | Ulster Orchestra <Belfast, Nordirland> |
| | <u>NORWEGEN</u> | | |
| | Oslo | | |
| | | OPO | Oslo Philharmonic Orchestra (Osloer Philharmoniker) |
| | <u>ÖSTERREICH</u> | | |
| | Salzburg | | |
| | | CAMMS | Camerata Academica (des Mozarteums) Salzburg (Achtung: ungleich Mozarteumorchester Salzburg (MOS)) |
| | | MOS | Mozarteumorchester Salzburg (Achtung: ungleich Camerata Academica (des Mozarteums) Salzburg (CAMMS)) |
| | Wien | | |
| | | CCW | Clemencic Consort <Wien> |
| | | CMW | Concentus musicus Wien |
| | | CPAW | Cappella Academica <Wien> |
| | | ORFSO | ORF-Symphonie-Orchester <Wien> |
| | | OWST | Orchester der Wiener Staatsoper (nur anzugeben, wenn nicht identisch mit den WP. Auch "Wiener Opernorchester" genannt) |
| | | OWV | Orchester der Wiener Volksoper |
| | | WAK | Wiener Akademie |
| | | WJSO | Wiener Johann-Strauß-Orchester |
| | | WKO | Wiener Kammerorchester |
| | | WP | Wiener Philharmoniker |
| | | WSY | Wiener Symphoniker (Symphonisches Orchester) |
| | <u>POLEN</u> | | |
| | Danzig | | |
| | | PKD | Polnische Kammerphilharmonie <Danzig> |

| | | |
|-------------------------|-------|---|
| Kattowitz | | |
| | PRSO | (Nationales) Polnisches Rundfunksinfonieorchester <Kattowitz> |
| | STKT | (Polnische) (Schlesische) Staatsphilharmonie <Kattowitz> |
| Kosice (Kaschau) | | |
| | STKO | Staatsphilharmonie Kosice (Kaschau) |
| Krakau | | |
| | RSOKR | (Polnisches) Radio-Sinfonieorchester (Rundfunkorchester) Krakau |
| | STKR | Staatsphilharmonie Krakau (= Krakauer Philharmonie "Karol Szymanowski") |
| Warschau | | |
| | NPW | Nationalphilharmonie Warschau (Filharmonia Narodowa) |
| | OTW | Orchester des Teatr Wielki <Warschau> (= Orch. des großen Theaters Warschau, Orchester der polnischen Nationaloper) |
| | PLKO | Polnisches Kammerorchester <Warschau> |
| | SIVA | Sinfonia Varsovia <Warschau> |
| | | |
| Portugal | | |
| Lissabon | | |
| | KOGLS | Kammerorchester der Gulbenkian-Stiftung Lissabon |
| | OGSL | Orchester der Gulbenkian-Stiftung Lissabon |
| | | |
| RUMÄNIEN | | |
| Bukarest | | |
| | RRSO | Rumänisches Rundfunk-Sinfonieorchester <Bukarest> (Sinfonie-) Orchester des Rumänischen Rundfunks |
| | | |
| RUSSLAND | | |
| Moskau | | |
| | GRSS | Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der Sowjetunion <Moskau> |
| | MOKO | Moskauer Kammerorchester |
| | MOPO | Moskauer (staatliche) Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) |
| | MOSO | Moskauer (staatliches) Sinfonieorchester |
| | MOV | Moskauer Virtuosen |
| | OBT | Orchester des Bolschoi-Theaters (der UDSSR) <Moskau> |
| | RNO | Russisches Nationalorchester <Moskau> (1990 gegründet) |

| | | | |
|--|--|--------------|---|
| | | RSOM | Radio-Sinfonie-Orchester Moskau (vermutlich Nachfolge des GRSS) |
| | | SRUSS | (Staatl.) Sinfonieorchester der Republik Rußland <Moskau> (Staatliches Russisches SO. Wohl Nachfolgeorchester des SUSSR) |
| | | SSKR | Staatliches Sinfonieorchester des Kultusministeriums der Republik Rußland <Moskau> |
| | | SUSSR | (Staatliches) Sinfonieorchester der UDSSR <Moskau> |
| St. Petersburg (früher Leningrad) | | | |
| | | KIRO | Kirow Orchester (des Kirov-Theaters (Marientheater) St. Petersburg) |
| | | LESO | Leningrader Solisten (neuer Name seit 1991: St. Petersburger Solisten (s. deshalb unbedingt a. unter SPES)) |
| | | LP | Leningrader Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) <St. Petersburg> (neuer Name seit 1991: St. Petersburger Philharmoniker, s. deshalb unbedingt auch unter SPP) |
| | | SPES | St. Petersburger Solisten (neuer Name seit 1991 für Leningrader Solisten (s. deshalb unbedingt a. unter LESO)) |
| | | SPP | St. Petersburger Philharmonie (Philharmoniker, Philharmonisches Orchester) <St. Petersburg> (neuer Name seit 1991 für Leningrader Philharmoniker (s. deshalb unbedingt a. unter LP)) |
| | | | |
| Schottland | | | |
| Edinburgh | | | |
| | | SCO | Scottish Chamber Orchestra <Edinburgh> |
| Glasgow | | | |
| | | BBCS | BBC Scottish (Symphony) Orchestra <Glasgow> |
| | | SCOO | Scottish Opera Orchestra <Glasgow> |
| | | SNO | (Royal) Scottish (National) Orchestra <Glasgow> |
| | | | |
| SCHWEDEN | | | |
| Göteborg | | | |
| | | GSO | Gothenburg Symphony Orchestra <Göteborg> (= Göteborgs Symfoniker, Göteborgs Symfoniorkester) |
| Malmö | | | |
| | | MLS | Malmö Sinfoniker (Malmö Symfoni Orkester) |
| Stockholm | | | |
| | | DBE | Drottningholm Baroque Ensemble <Stockholm> |
| | | DCTO | Drottningholm Court Theatre Orchestra <Stockholm> |

| | | | |
|-------------------------------------|------------------------------|---------------|---|
| | | OKOS | Orchester des Königlichen Opernhauses Stockholm |
| | | SKKO | Stockholmer Kammerorchester |
| | | SPO | (Royal) Stockholm Philharmonic Orchestra (Philharmoniker) |
| | | SRSO | Schwedisches Radio-Sinfonieorchester <Stockholm> |
| | | | |
| SCHWEIZ | | | |
| | Basel | | |
| | | BASO | Basler Sinfonieorchester (Sinfonie-Orchester Basel) |
| | | SCB | Schola Cantorum Basiliensis <Basel> |
| | Bern | | |
| | | CAMB | Camerata Bern |
| | Genf | | |
| | | OSR | Orchestre de la Suisse Romande <Genf> |
| | Lausanne | | |
| | | OCLS | Orchestre de chambre de Lausanne |
| | Luzern | | |
| | | FSL | Festival Strings Luzern |
| | Zürich | | |
| | | OOZ | Orchester der Oper (des Opernhauses) Zürich |
| | | TOZ | Tonhalle-Orchester <Zürich> |
| | | | |
| SPANIEN | | | |
| | Madrid | | |
| | | ONE | Orquesta Nacional de Espana (Spanisches Nationalorchester) <Madrid> |
| | | OSRTVE | Orquesta Sinfonica R.T.V. Espanola <Madrid> |
| | | | |
| TSCHECHOSLOWAKEI (ehemalige) | | | |
| | Bratislava (Preßburg) | | |
| | | CIB | Capella Istropolitana Bratislava (Preßburg) |
| | | PSL | Philharmonia Slavonica <Bratislava> (Preßburg) |
| | | RSOBT | (Slowakisches) Radio-Sinfonie-Orchester Bratislava (Preßburg). Neuer Name: Neues Radio-Sinfonie-Orchester Bratislava oder auch: Slovak Radio New Philharmonic Orchestra Bratislava |
| | | SLP | Slowakische (Staats-) Philharmonie <Bratislava> (Preßburg) |
| | | SLSB | Slowakisches Sinfonieorchester <Bratislava> (Preßburg) |

| | | |
|---------------------|--------------|--|
| Brünn (Brno) | | |
| | BSPO | Brünner Staatsphilharmonie (Staatl. Philharmonie Brünn) (Brno State PO) |
| Prag | | |
| | OPNT | Orchester des Prager Nationaltheaters |
| | PKO | Prager Kammerorchester |
| | PS | Prager Sinfoniker (Sinfonisches Orchester) |
| | RSOP | (Tschechisches) Radio-Sinfonie-Orchester Prag |
| | TP | Tschechische Philharmonie (Philharmonischer Orchester) <Prag> |
| | VP | Virtuosi di Praha <Prag> (Prager Virtuosen, Virtuosi di Praga) |
| UKRAINE | | |
| Kiew | | |
| | UKRSO | Ukrainisches (staatliches) RSO (Rundfunk-Sinfonieorchester) <Kiew> |
| | UKSO | Staatliches Ukrainisches Sinfonieorchester (Staatsorchester) <Kiew> |
| UNGARN | | |
| Budapest | | |
| | BUFO | Budapester Festival Orchester (Budapest Festival Orchestra) |
| | BUP | Budapester Philharmoniker (Philharmonisches Orchester) |
| | BUS | Budapester Sinfoniker (Sinfonieorchester) |
| | BUSTR | Budapest Strings |
| | CONH | Concentus Hungaricus <Budapest> |
| | FLKO | Franz-Liszt-Kammerorchester <Budapest> |
| | OBST | Orchester der Budapester Staatsoper (Ungarische Staatsoper) |
| | UNP | Ungarische Nationalphilharmonie <Budapest> |
| | UNSO | Ungarisches Staatsorchester <Budapest> |
| Szombathely | | |
| | CAPS | Capella Savaria <Szombathely, Ungarn> |
| USA | | |
| Atlanta | | |
| | ATSO | Atlanta Symphony Orchestra |

| | | |
|--|----------------------|--|
| | Baltimore | |
| | BALSO | Baltimore Symphony Orchestra |
| | Beverly Hills | |
| | COSO | Columbia Symphony Orchestra (SO der CBS) <Beverly Hills, USA> |
| | Boston | |
| | BPO | Boston Pops Orchestra |
| | BSO | Boston Symphony Orchestra |
| | Chicago | |
| | CSO | Chicago Symphony Orchestra |
| | Cincinnati | |
| | CISO | Cincinnati Symphony Orchestra |
| | CPO | Cincinnati Pops Orchestra |
| | Cleveland | |
| | CLO | (The) Cleveland Orchestra |
| | Dallas | |
| | DASO | Dallas Symphony Orchestra |
| | Detroit | |
| | DSO | Detroit Symphony Orchestra |
| | Los Angeles | |
| | HOB | Hollywood Bowl (Symphony) Orchestra <Los Angeles> |
| | LAPO | Los Angeles Philharmonic Orchestra |
| | Minneapolis | |
| | MIO | Minnesota Orchestra <Minneapolis> (Wichtig: Das Orchester nannte sich zuvor bis 1968 Minneapolis Symphony Orchestra) |
| | New York | |
| | MOO | Metropolitan (MET) Opera Orchestra <New York> |
| | NBCSO | NBC Symphony Orchestra <New York> |
| | NYOO | New York City Opera Orchestra |
| | NYPO | New York Philharmonic (Orchestra) |
| | OCO | Orpheus Chamber Orchestra <New York> |
| | OSL | Orchestra Of St. Luke's (Cathedral) <New York> |
| | RCAO | RCA Orchestra <New York> |
| | RCASO | RCA Symphony Orchestra <New York> |
| | RCAVO | RCA Victor Orchestra <New York> |
| | RCAVS | RCA Victor Symphony Orchestra <New York> |

| | | | |
|--|-----------------------|--|--|
| | | O | |
| | Philadelphia | | |
| | PDO | Philadelphia Orchestra <Philadelphia, USA> | |
| | Pittsburgh | | |
| | PISO | Pittsburgh Symphony Orchestra | |
| | Saint Louis | | |
| | SLSO | Saint Louis Symphony Orchestra <St. Louis, USA> | |
| | Saint Paul | | |
| | SPCO | Saint Paul Chamber Orchestra <Saint Paul, USA> | |
| | Salt Lake City | | |
| | UTSO | Utah Symphony Orchestra <Salt Lake City, Utah> | |
| | San Francisco | | |
| | PBO | Philharmonia Baroque Orchestra <San Francisco> | |
| | SFSO | San Francisco Symphony Orchestra | |
| | Seattle | | |
| | SESO | Seattle Symphony Orchestra | |
| | Washington | | |
| | NSOW | National Symphony Orchestra <Washington, DC> | |
| | | | |
| | WALES | | |
| | Cardiff | | |
| | BBCW | BBC Welsh (Symphony) Orchestra <Cardiff> | |
| | OWNO | Orchestra of the Welsh National Opera <Cardiff> | |

ZUM SCHLUSS: Orchester ohne ermittelten Sitz

| | | | |
|--|-------------|-----------------------------------|--|
| | BAFO | Baroque Festival Orchestra | |
| | CAMR | Camerata Romana | |
| | MOFO | Mozart Festival Orchestra | |
| | MSM | Musici di San Marco | |
| | SWSO | Südwest-Studioorchester | |

Bei diesen Orchestern konnte ein Sitz nicht eindeutig ermittelt werden. Sie sind hier deshalb zum Schluß als eigene Gruppe genannt worden.

Hinweis: Für die bekannten I Musici aus Rom (Schreibweise: „I Musici“) wurde wegen der Kürze des Orchesternamens ausnahmsweise keine Abkürzung vergeben.

Bei Ensembles der Alten Musik ist die Trennung nach Chor und Orchester oft schwierig, da es sich hier oft um Vokal-Instrumentalensembles handelt. Es ist deshalb möglich, dass solch ein Ensemble der Liste auch nur als Chor auftritt.

Die Abkürzungen konnten aus diversen Gründen (Vorgaben und Fülle) meist nicht selbsterklärend verwendet werden, so daß die Auflistung nach Ländern und Städten wichtig ist zum Auffinden von Orchestern. Viele Orchester existieren in den unterschiedlichsten Sprachen und Schreibweisen (oft ohne Ortsangaben), so daß die richtigen Orte und Schreibweisen erst ermittelt, Doppelinträge beseitigt und dennoch die wichtigsten Synonyme für gleiche Orchester angegeben werden mußten.

Sehr wichtig: Für Orchester, die nicht in der Liste enthalten sind, sollen folgende Abkürzungen zur Einzeichnung für häufiger vorkommende Begriffe dienen:

| | |
|-------|--|
| SO = | Sinfonieorchester, Symphonisches Orchester, Symphony Orchestra, Orchestre Symphonique, Orquesta Sinfonica, Sinfoniker, Symphoniker |
| PO = | Philharmonisches Orchester, Philharmonic Orchestra, Orchestre Philharmonique, Orquesta Filarmonica, Philharmoniker, Philharmonie |
| KO = | Kammerorchester, Chamber Orchestra, Orchestre de chambre usw. |
| RSO = | Radiosinfonieorchester, Rundfunksinfonieorchester, Radio Symphony Orchestra usw. |
| OR = | Mindestabkürzung für Orchester, Orchestra, Orchestre, Orquesta usw. |

5.2 Anhang Programmart: Anleitung für Klassik

An dieser Stelle sei eine kurze Anleitung zum Ausfüllen der Kategorie "Programmart" gegeben für den Bereich "Klassik" (2*). Die einzelnen Punkte:

200 Klassik: Hier sind keine Einträge erlaubt, da die untergeordneten Systematikstellen (201-209) den Sachverhalt genauer beschreiben.

201 Oper: Zu verwenden bei Opern und Opernausschnitten.

202 Operette: Zu verwenden bei Operetten und Operettenausschnitten.

203 Sinfonische Musik: Hier Musik für Orchester (und Kammerorchester). CD's die nur Ouvertüren zu Opern enthalten, sollten hier vorrangig zu 201 eingeordnet werden. Concerti grossi ebenso hier vorrangig zu 204.

204 Soloinstrument(e) mit Orchester: Diese Gruppe ist dem Instrumentalkonzert (ein oder mehrere Soloinstrumente mit Orchesterbegleitung, z.B. Klavierkonzert, Cellokonzert oder Tripelkonzert) vorbehalten.

205 Soloinstrument ohne Orchester: Man könnte hierzu auch "Einzelinstrument" sagen. Es spielt nur ein Instrument (ohne jegliche Begleitung, etwa Cover "Alfred Brendel spielt Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven").

206 Kammermusik (instrumental): Hier muß Musik für wenige Instrumente (etwa 2-9 Instrumente, es gibt nach oben keine genau definierten Grenzen des kammermusikalischen Rahmens) eingeordnet werden. Bsp. für instrumentale Kammermusik (d.h. also ohne Gesang): ein Streichquartett. Es müssen mindestens 2 Instrumente beteiligt sein. Eine Sonate für Melodieinstrument mit Begleitinstrument gilt auch als Kammermusik (z.B. Sonate f. Violine u. Klavier, Suite f. Gambe u. BC).

207 Chor / Lied: Gesang (außer Opern und Operetten), also Musik für Chor / Vokalensemble oder / und für Solostimme(n). Das Ganze kann ohne oder mit instrumentaler Begleitung (z.B. durch Orchester oder Klavier) sein. Vokale Kammermusik (z.B. Gesangsquartette) oder vokal-instrumentale Kammermusik (etwa die "Schöne Müllerin" für Tenor und Klavier) werden somit hier eingeordnet. Und es finden sich hier so auch Werke wie Passionen, Oratorien, Messen, Kantaten und Sängerportraits.

208 Sonstige Klassik: Hier ist alle sonstige Klassik einzuordnen.

209 Klassik Crossover: Hier handelt es sich um in Richtung Pop arrangierte Klassik, als charakteristische Künstlerbeispiele kann man André Rieu, Helmut Lotti, Vanessa Mae usw. anführen.